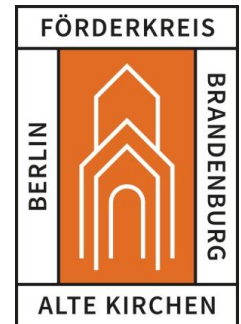


Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.

Deutscher Preis für Denkmalschutz 2013



Berlin, 16.7.2023

Pressemitteilung

Wettbewerb: "Blühende Dorfkirchen" 2021-2023

Preisträger gekürt

Vor zwei Jahren hat der Förderverein „Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ den zweistufigen Wettbewerb zum Thema „Blühwiesen“ ausgeschrieben.

Rund um viele Dorfkirchen, in Pfarrgärten und auf Friedhöfen bietet die Anlage und Pflege von Blühstreifen und Blumenbeeten einen wichtigen Beitrag für mehr Artenschutz. Beteiligten konnten sich Kirchengemeinden, Kommunen, Vereine und Initiativen. Von 18 Bewerbungen wurden in der ersten Stufe des Wettbewerbs 10 Partner für die Durchführung des Projektes ausgewählt. Acht davon haben die zwei Vegetationsperioden durchgehalten. Die Abschlussberichte sind sehr eindrucksvoll. Sie zeigen ein großes Engagement, zahlreiche innovative Ansätze; die Anwendung naturschutzfachlich sinnvoller Kriterien, Einbindung in die Gemeindepädagogik, Verbesserung des Fachwissens bei Jung und Alt, die Auseinandersetzung mit den Folgen des Klimawandels, Aufstellung von Bewässerungsanlagen für Pflanzungen, aber auch Vogel- und Insektentränken, Einrichtung spezieller Lebensräume wie Benjeshecken, Sandarien und vieles mehr.

Am 13.7.23 wählte die Jury unter den Teilnehmern drei Preisträger aus:

Platz 1: 2.500 EURO für die evang. Kirchengemeinde Golzow-Planebruch

Platz 2: 2.000 EURO für die evang. Kirchengemeinde Friedersdorf Kablow

Platz 3: 1.500 EURO für die Kirchengemeinde Temmen und Initiativgruppe NABU

Aber auch die fünf weiteren Teilnehmer wurden bedacht. Als Anerkennung für ihren Einsatz haben die evang. Kirchengemeinden Michendorf-Wildenbruch und Groß Schönebeck, der Förderverein Peter und Paul Berge e.V., der Förderverein Kirche Groß-Benitz e.V. und der Förderverein St. Peter und Paul Rosenthal jeweils 360 EURO erhalten.

Kontakt:

Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.
Postfach 24675, 10128 Berlin
Theda von Wedel-Schunk (Mitglied im Vorstand)
von.wedel@snafu.de
030 81 22 751
0172 304 14 56

Dass Projekt steht unter der Schirmherrschaft von Axel Vogel, Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg